



# ERBVERTRAG

*Hinweise und Muster \**



\* Die auf den folgenden Seiten enthaltenen Ausführungen und Muster sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Diese erheben jedoch keinen Anspruch auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit. Es handelt sich außerdem lediglich um allgemeine Angaben, vor einer Verwendung im Einzelfall ist eine fachkundige Beratung erforderlich. Wir übernehmen keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung der nachfolgend dargestellten Ausführungen und Muster.

# Der Erbvertrag

Der Erbvertrag hat rechtlich gesehen eine Doppelnatur, er ist gleichzeitig Vertrag und Verfügung von Todes wegen. In einem Erbvertrag können alle Verfügungen getroffen werden, die auch in einem Testament getroffen werden.

## Form:

Ein Erbvertrag muss bei gleichzeitiger Anwesenheit aller Beteiligten vor einem Notar geschlossen und beurkundet werden. Ein Erbvertrag, der nicht notariell beurkundet wurde, ist grundsätzlich unwirksam.

## Ein Sonderfall:

Wenn er von Ehegatten geschlossen wurde, kann er in ein gemeinschaftliches Testament umgedeutet werden.

Verhandelt am ..... in .....

vor mir ..... Notar in ..... erschienen

1. .... 2. ....  
beide ausgewiesen durch Bundespersonalausweis und nach meiner Überzeugung voll geschäfts- und testierfähig.  
Gemäß den bei gleichzeitiger Anwesenheit mündlich und persönlich abgegebenen Erklärungen beurkunde ich was folgt:

1. Wir sind beide deutsche Staatsangehörige. In der freien Verfügung über unser Vermögen sind wir nicht beschränkt.  
Vorsorglich widerrufen wir hiermit möglicherweise vorhandene, frühere Verfügungen von Todes wegen.

Ich, ....., bin am ..... in ..... geboren.

Meine Eltern sind .....

Ich bin nicht verheiratet und habe die Kinder .....

Mein Vermögen setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: .....

Ich, ....., bin am ..... in ..... geboren.

Meine Eltern sind .....

Ich bin nicht verheiratet und habe die Kinder .....

Mein Vermögen setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: .....

2. Wir, ..... und .....

setzen uns gegenseitig zu alleinigen Erben ein. Der Längerlebende kann durch Rechtsgeschäft unter Lebenden über das beiderseitige Vermögen frei verfügen. Schlusserben nach dem Tod des Längerlebenden oder bei gleichzeitigem Tod beider Vertragsteile sollen unsere Kinder zu jeweils gleichen Teilen sein. Sofern ein Kind nicht Erbe wird, wächst der Erbteil den anderen Kindern an.

3. Ich, ....., beschwere meinen Erben mit folgendem Vermächtnis

zugunsten von ..... :

..... erhält mein Guthaben

auf dem Konto Nr. .... bei der ..... Bank

sowie das lebenslange Nießbrauchsrecht an meiner Eigentumswohnung. Nr. .... in .....  
Der Nießbrauch ist auf Kosten des Erben im Grundbuch einzutragen.

Ich, ....., beschwere meinen Erben mit folgendem Vermächtnis

zugunsten von ..... :

..... soll meinen gesamten Schmuck erhalten, der sich derzeit im

Schließfach Nr. .... in der ..... Bank befindet.

4. Beide Vertragspartner behalten sich das Recht vor, einseitig vom Vertrag zurückzutreten. Die Angabe von Gründen ist nicht erforderlich. Sofern eine Partei vom Vertrag zurücktritt, wird der Vertrag in allen seinen Verfügungen unwirksam.

5. Die Erbeinsetzung wird mit gegenseitiger Bindungswirkung vereinbart. Eine einseitige Änderung dieser Verfügung ist daher nicht möglich. Im übrigen werden die Verfügungen von den Vertragspartnern einseitig getroffen.

6. Wir tragen die Kosten dieser Urkunde gemeinschaftlich und bitten um die Erteilung jeweils einer Ausfertigung.

....., den .....

Unterschrift

.....

Unterschrift